

# Reha-Einrichtungen -



## Deutschlandweites Netz an Rehabilitationseinrichtungen

Die Deutsche Rentenversicherung erbringt Leistungen zur medizinischen Rehabilitation in eigenen Rehabilitationskliniken und Vertragskliniken. Die Rentenversicherungsträger verfügen insgesamt über ein deutschlandweites Netz von rund 100 eigenen Rehabilitationseinrichtungen. Hinzu kommen noch hunderte von Vertragskliniken. Dies sind Einrichtungen, vorwiegend von privaten Betreibern geführt, die mit einem oder mehreren Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung einen Belegungsvertrag geschlossen haben.

Berufliche Rehabilitationen werden größtenteils in außerbetrieblichen Bildungseinrichtungen durchgeführt. Aus- und Weiterbildungen erfolgen dort in Praxis und Theorie. Berufsbezogene Praktika werden in wohnortnahen Betrieben durchgeführt.

# Einrichtungen für medizinische und berufliche Reha



Quelle: Deutsche Rentenversicherung

## Einrichtungen der medizinischen Rehabilitation

Bundesweit ist die Deutsche Rentenversicherung nicht nur Leistungserbringer, sondern auch verlässlicher Partner und wichtiger Arbeitgeber in der jeweiligen Region.

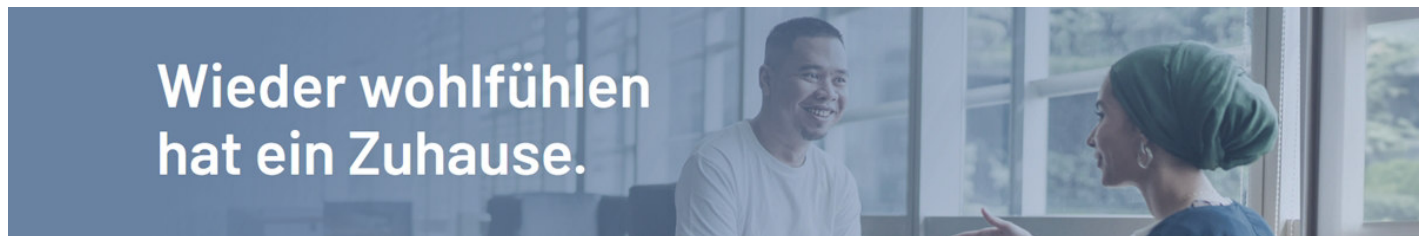


Quelle: PeTe FotoDesign

## **Berufliche Reha-Einrichtungen**

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation erbracht, die unterschiedliche Qualifizierungs-, Leistungs- und Unterstützungsangebote bereithalten.

## **Reha-Kliniken der Deutschen Rentenversicherung**



### **Finden Sie die für Sie geeignete Reha-Klinik der Deutschen Rentenversicherung**

Unter [www.driv-reha.de](http://www.driv-reha.de) steht Ihnen die neue und komfortable Kliniksuche der Deutschen Rentenversicherung zur Verfügung. Hier können Sie passende Reha-Einrichtungen nach der Eingabe der Indikation, des Ortes oder einer Postleitzahl schnell finden.

**[zur Kliniksuche](#)**

## **Hinweise zur Kliniksuche bei Post-COVID-Syndrom**

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation bei Post-COVID-Syndrom können Betroffenen helfen, ihren allgemeinen Zustand und ihre Lebensqualität zu verbessern. Erfahrungen haben gezeigt, dass bei komplexeren Fällen eine indikationsspezifische Rehabilitation nicht ausreichend ist, sondern eine interdisziplinäre Versorgung und Therapie erfordert. Hierfür hat die Deutsche Rentenversicherung gemeinsam mit Expertinnen und Experten, die sich tagtäglich in der Versorgung von Betroffenen engagieren, Anforderungen für eine interdisziplinäre Behandlungsstrategie ausgearbeitet (**Eckpunktepapier für die medizinische Rehabilitation bei Post-COVID-Syndrom**). Insbesondere bei Fatigue ist es wichtig, dass die Belastung innerhalb der Grenzen der Betroffenen erfolgt. Diese individuelle Belastungssteuerung wird unter dem Begriff „Pacing“ zusammengefasst. Versicherte mit einem Post-COVID-Syndrom, die eine entsprechend komplexe medizinische Rehabilitation benötigen, werden in Rehabilitationseinrichtungen zugewiesen, die die Anforderungen an eine interdisziplinäre Behandlung erfüllen.